

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Kapitel I.	
Bedeutung und Wesen der öffentlichen Anleihen . . . . .	1
Der rechtliche Begriff des öffentlichen Kredits . . . . .	4
Der rechtliche Begriff der öffentlichen Anleihe . . . . .	6
Rechtsquellen des Rechts der öffentlichen Anleihen . . . . .	8
Kapitel II.	
Zur Geschichte der öffentlichen Anleihen . . . . .	11
Entwicklung des Anleihewesens	
in den mittelalterlichen italienischen Städten . . . . .	12
in den mittelalterlichen deutschen Städten . . . . .	15
in den Territorien und Staaten der neueren Zeit. Aufkommen der Verbriefung der Anleiheforderungen . . . . .	19
Entwicklung des Anleihewesens in den neuesten Zeiten. Statistik	20
Beteiligung an ausländischen Anleihen; Gründe wirtschaftlicher und politischer Art für eine solche Beteiligung . . . . .	22
Kapitel III.	
Arten der öffentlichen Anleihen . . . . .	25
1. Staatsschulden; schwebende und fundierte Schulden . . . . .	25
Verzinsliche Schatzscheine mit längerer Umlaufzeit . . . . .	27
Innere und äußere Anleihen . . . . .	28
Freiwillige und Zwangsanleihen . . . . .	29
2. Provinzial- und Kommunalanleihen . . . . .	29
Desorganisation des städtischen Anleihemarktes in Deutschland .	30
3. Industrieobligationen, Gründe für ihre Begebung . . . . .	31
4. Anleihen von Banken und finanziellen Trustgesellschaften . . . .	34
5. Eisenbahnanleihen; Anleihen der deutschen Sekundär- und Klein- bahnen . . . . .	36
6. Anleihen von öffentlichen Pfandbriefanstalten und Hypotheken- banken . . . . .	37

	Seite
Kapitel IV.	
Die öffentliche Anleihe als Gesamtschuld . . . . .	39
Organisation der Anleihegläubiger, Einschränkung der Rechte des einzelnen Gläubigers durch den Willen der Gesamtheit, Bestel- lung eines Vertreters der Gläubiger auf vertragsmäßigem Wege . . . . .	44
Organisation der Gläubiger zu einem gesetzlichen Gläubigerverband; das deutsche Schuldverschreibungsgesetz und seine Vorgänger, insbesondere das österreichische Kuratorengesetz . . . . .	47
Grenzen der Geltung des deutschen Schuldverschreibungsgesetzes (Einschränkung auf Anleihen von Privatunternehmungen, auf in- ländische Anleihen) . . . . .	50
Kapitel V.	
Die öffentliche Anleihe ein Rechtsgeschäft des Privat- rechts . . . . .	55
Irrtümliche Auffassungen über das rechtliche Wesen der Staatsan- leihen und ihre Widerlegung . . . . .	56
Verschiedenheit der rechtlichen Stellung des Staates als Anlehns- schuldners gegenüber seinen Untertanen und gegenüber aus- wärtigen Gläubigern . . . . .	58
Kapitel VI.	
Das örtliche Recht der öffentlichen Anleihe . . . . .	62
Geltung des Rechtes des Erfüllungsortes, auch bei Staatsanleihen Ausdrückliche und stillschweigende Vereinbarung eines Erfüllung- ortes . . . . .	65
Einzelne Fälle eines vereinbarten Erfüllungsortes; die österreichischen Kuponprozesse . . . . .	66
Kapitel VII.	
Die rechtliche Natur der Anlehnsaufnahme . . . . .	68
Sie ist Kauf-Verkauf, nicht Darlehn; Nachweis hierfür aus der historischen Entwicklung der modernen Anleihe, dem Vertrags- willen der Parteien und der Technik des modernen Anleihe- geschäftes . . . . .	68
Stellungnahme einzelner Gesetze des Inlandes und des Auslandes zu dieser Frage . . . . .	77
Rechtliche Folgerungen, welche sich aus der Auffassung der An- leihe als eines Kaufs-Verkaufs ergeben . . . . .	78
Kapitel VIII.	
Die Emission der Anleihen und ihre Technik . . . . .	81
Direkte Emission	
im Wege freihändiger Begebung der Stücke . . . . .	81
mittels öffentlicher Subskription . . . . .	83

## Inhaltsverzeichnis.

IX

	Seite
Anleiheprospekt und Haftung des Emittenten aus demselben .	84
Subskriptionspreis, Überzeichnung und Reduktion der Zeichnungen	85
Indirekte Emission . . . . .	86
Mitwirkung von Banken und Bankiers als Negotianten bei der Emission . . . . .	87
Arten der Überlassung der Anleihe an den Negotianten (durch feste Vergebung, im Wege der Verdingung, Tendersystem)	88
Rechtsstellung des Negotianten zu dem Anleiheschuldner (Über- nahme der Emission für eigene Rechnung — in Kommission)	88
Arten der Begebung seitens des Negotianten an das Publikum, Rechtsstellung des Negotianten zu den Zeichnern und Er- werben der Anleihetitel . . . . .	89
Die im Verlauf des Emissionsgeschäfts zu entrichtenden Stempel .	91

### Kapitel IX.

Die Emissionskonsortien . . . . .	94
Gründe für die Bildung von Konsortien . . . . .	94
Dauernde Konsortien zwecks Übernahme bestimmter Arten von Anleihen (das Preußenkonsortium) . . . . .	96
Begriff und rechtliches Wesen der Konsortien . . . . .	96
Das rechtliche Verhältnis des Konsortiums zu dem Anlehnsschuldner	97
Das rechtliche Verhältnis der Mitglieder des Konsortiums zuein- ander . . . . .	98
Das Konsortium als bürgerlich-rechtliche Gesellschaft . . . . .	99
Stempelpflicht des Konsortiums und der Konsortialen . . . . .	100
Die Unterbeteiligungen . . . . .	102
Rechtliche Stellung desjenigen, der bei einem Mitglied des Kon- sortiums gezeichnet hat, zu dem Konsortium als solchem . .	103

### Kapitel X.

Die Zulassung der öffentlichen Anleihen zum Börsenhandel	105
Emissionen außerhalb der Börse und Handel in nichtnotierten Werten . . . . .	106
Voraussetzungen der Zulassung zum Börsenhandel . . . . .	108
Der Prospektzwang; der notwendige Inhalt des Prospektes von Anleihen . . . . .	109
Aufgaben und Befugnisse der Zulassungsstellen . . . . .	111
Haftung des Anlehnsschuldners und derjenigen, die den Prospekt er- lassen haben, aus dem Prospekt . . . . .	114

### Kapitel XI.

Rechtliche Voraussetzungen der Anlehnsaufnahme . . .	118
1. Gesetzliche Voraussetzungen der Aufnahme von Staatsanleihen . .	119
Verfassungsrechtliche Voraussetzungen der Aufnahme von Staats- anleihen . . . . .	119

	Seite
Verwaltungsrechtliche Voraussetzungen für die Aufnahme von Anleihen öffentlichrechtlicher Korporationen . . . . .	120
Gesetzliche Beschränkungen für die Aufnahme von Prämienan- leihen . . . . .	122
Erfordernis der staatlichen Genehmigung für die Ausgabe von Anlehnsschuldverschreibungen auf Inhaber . . . . .	122
Gesetzliche Beschränkungen in der Ausgabe von Pfandbriefen der Hypothekenbanken . . . . .	123
Bestimmungen ausländischer Gesetzgebungen . . . . .	124
2. Auf staatlichen Konzessionen beruhende Voraussetzungen . . . .	126
3. Statutarische und vertragsmäßige Voraussetzungen . . . . .	127

## Kapitel XII.

Rechte der Anlehns gläubiger . . . . .	129
1. Einzelrechte der Gläubiger . . . . .	129
Rechte der Gläubiger aus den Anlehnsschuldverschreibungen .	132
Gesetzliche Ausschußfrist für die Ansprüche aus Inhaberschuld- verschreibungen . . . . .	133
Recht auf Erteilung einer neuen Schuldverschreibung . . .	133
Gerichtliche Kraftloserklärung abhandengekommener und ver- nichteter Schuldverschreibungen . . . . .	134
2. Rechte der Gläubiger als Mitglieder der Gesamtheit der Gläubiger	135

## Kapitel XIII.

Die Anlehnstitel und ihre Begründung . . . . .	136
Anlehnstitel (Staatspapiere) auf Namen . . . . .	136
Anlehnstitel an Order . . . . .	138
Anlehnstitel an Inhaber . . . . .	139
Rechtliche Wirkung des Ausstellungsaktes bei Inhaberpapieren .	140
Internationale Rechtsverhältnisse bei in Verlust geratenen Inhaber- schuldverschreibungen . . . . .	142
Umwandlung der Inhaberschuldverschreibungen in Namenpapiere .	143
Das Inskriptionssystem (Staatsschuldbuch — Stadtschuldbuch) . .	145

## Kapitel XIV.

Verzinsung der Anleihen . . . . .	148
Rechtliche Natur der Zinsscheine, insbesondere der „namenlosen“ Zinsscheine zu Orderpapieren . . . . .	150
Der Zinsschein als selbständiges Wertpapier . . . . .	153
Erfordernis der staatlichen Genehmigung für die Ausgabe von Zins- scheinen . . . . .	154
Die Urkundenform als formelles Erfordernis der Zinsscheine . .	155
Die Bestrebungen auf einheitliche Ausstattung der Zinsscheine . .	156

## Kapitel XV.

Sicherheitsbestellungen für Anleihen . . . . .	157
Generelle und spezielle Sicherheiten . . . . .	157
Die Pfandbestellung und ihre rechtlichen Voraussetzungen . . . . .	159
Sicherungshypothek für Anlehnstitel an Order und Inhaber . . . . .	160
Voraussetzungen der Bestellung einer Pfandrechts an der Bahneinheit . . . . .	162
Die gesetzliche Sicherung der Pfandbriefe der Hypothekenbanken . . . . .	163
Die Verbürgung Dritter zugunsten einer Anleihe und ihre rechtlichen Voraussetzungen . . . . .	164
Die Bürgschaft von Staaten für die Anleihe eines anderen Staates . . . . .	165
Rechtliche (verfassungsrechtliche) Voraussetzungen . . . . .	165
Das Wesen der Zinsgarantien und sonstiger Garantieverträge . . . . .	166

## Kapitel XVI.

Der Eintritt eines neuen Schuldners in bestehende Anleiheschulden . . . . .	168
Schuldübernahme kraft Vertrages . . . . .	169
Schuldübernahme von Gesetzes wegen . . . . .	169
Haftung des Rechtsnachfolgers für die Anleiheschulden im Falle der Verstaatlichung oder der Verstaatlichung eines Unternehmens . . . . .	170
Die sogenannte Sukzession der Staaten . . . . .	171
Haftung des annektierenden Staates für die Schulden des annektierten Staates bei Totalinkorporationen . . . . .	171
Haftung desgleichen bei Partialinkorporationen . . . . .	175
Schuldenhaftung bei der Bildung eines neuen Staates unter Los-trennung von einem bestehenden Staate . . . . .	176

## Kapitel XVII.

Tilgung der Anleihen . . . . .	177
Gründe für die Notwendigkeit einer regelmäßigen Tilgung . . . . .	178
Ausschluß des Kündigungsrechts der Gläubiger von Anleiheforderungen . . . . .	179
Tilgbare Anleihen. Arten derselben . . . . .	181
Allmähliche Tilgung (Amortisation) der Anlehnsschuld auf Grund eines Tilgungs-(Verlosungs-)plans . . . . .	182
Prämienanleihen . . . . .	184
Annuitäten . . . . .	185
Anleihen ohne Tilgungspflicht. Untilgbare (ewige) und tilgbare Renten . . . . .	185
Das finanzpolitische Problem der Tilgung von Staatsanleihen; freie Tilgung, Zwangstilgung. Die neuesten deutschen Tilgungsgesetze . . . . .	189

## Kapitel XVIII.

Die Rückzahlung der durch Auslosung tilgbaren Anleihen . . . . .	192
Die Einlösung von Zinsscheinen auf geloste Obligationen . . . . .	194
Zahlung sogenannter Depositälzinsen durch den Anlehnsschuldner . . . . .	200

	Seite
Kapitel XIX.	
Vorzeitige Rückzahlung der der Rückzahlungspflicht unterliegenden Anleihen (unverzinslicher und verzinslicher)	203
Die Befugnis zur vorzeitigen Rückzahlung	
bei einem 6% überschreitenden Zinssatz . . . . .	204
im Fall der Bewucherung des Schuldners . . . . .	204
Vertraglicher Vorbehalt der vorzeitigen Rückzahlung seitens des Schuldners . . . . .	205
Gründe gegen eine allgemeine Befugnis zur vorzeitigen Rückzahlung	206
Die Auslegungsregeln der Gesetzbücher betreffend das Recht des Schuldners zur vorzeitigen Rückzahlung (BGB. § 271 Abs. 2 Cod. Civ. Art. 1187 usw.) und die Frage ihrer Anwendbarkeit auf das vorliegende Rechtsverhältnis . . . . .	207
Übersicht über die neueste Praxis der verschiedenen Länder in dieser Frage . . . . .	214
Kapitel XX.	
Konversion und Konsolidation verzinslicher Anleihen . . . . .	221
Rechtliche Voraussetzungen für die Zulässigkeit der einseitigen Konversion seitens des Anlehnsschuldners . . . . .	222
Technik der Konversion . . . . .	223
Arten der Konversion, insbesondere die Zinsreduktion . . . . .	225
Die Stempelpflicht bei Konversionen nach dem Reichsstempelgesetz	229
Wirtschaftliche und finanzielle Gesichtspunkte für die Vornahme einer Konversion . . . . .	231
Die Zwangskonversion, insbesondere von Staatsanleihen . . . . .	233
Die wichtigsten Zwangskonversionen der jüngeren Finanzgeschichte	233
Konsolidation von Anleihen und ihre rechtlichen Voraussetzungen	234
Kapitel XXI.	
Die Kuponsteuer, Begriff und Wesen . . . . .	236
Besteuerung der eigenen Anleihen seitens des Staates . . . . .	237
Die Frage der Zulässigkeit der Kuponsteuer gegenüber den ausländischen Staatsgläubigern . . . . .	237
Das Affidavit . . . . .	240
Pflicht der Gläubiger zur Tragung der Kuponsteuer bei den Anleihen der öffentlichen und privaten Korporationen und Gesellschaften . . . . .	241
Beispiele aus der jüngeren Finanzgeschichte für die Auferlegung von Kuponsteuern bei Staatsanleihen . . . . .	242
Kapitel XXII.	
I. Klagen aus öffentlichen Anleihen gegen Privatpersonen, Gesellschaften, öffentlichrechtliche Korporationen . . . . .	244

	Seite
Konkurs des Anlehnsschuldners . . . . .	245
Rechtliche Wirkungen des Konkursverfahrens auf die Forderungen der Anlehnsgläubiger, insbesondere bei auslosbaren Anleihen und Prämienanleihen . . . . .	246
Zwangswise Beitreibung von Forderungen aus Anleihen gegen Ge- meinden und öffentlichrechtliche Korporationen . . . . .	248
Die Frage der rechtlichen Zulässigkeit des Konkurses über Ge- meinden und öffentlichrechtliche Korporationen . . . . .	248
I. Klagen aus öffentlichen Anleihen gegen Staaten . . . . .	249
Unzulässigkeit des Konkurses über Staaten . . . . .	251
Die Gerichtsbarkeit über fremde Staaten, Exemption der Staaten von der fremden Gerichtsbarkeit . . . . .	252
Literatur und Praxis des In- und Auslandes in dieser Frage . . . . .	254
Einzelne Ausnahmen von der Exemption . . . . .	258

## Kapitel XXIII.

Der Staatsbankerott, Begriff und Arten . . . . .	261
Der Schutz der auswärtigen Staatsgläubiger in den Fällen von Staatsbankerotten. Selbsthilfe der Gläubiger durch Bildung von Schutzvereinigungen der Besitzer ausländischer Anlehnstitel. Ausschluß der Anleihen eines bankerotten Staates vom Börsen- handel . . . . .	265
Die Intervention des Staates zugunsten seiner Untertanen gegen vertragsbrüchige Schuldnerstaaten. Voraussetzungen und Arten der Intervention. Einrichtung einer Finanzkontrolle; Fälle der Ein- richtung einer Finanzkontrolle aus der neueren Finanzgeschichte . . . . .	270
Die Agitation gegen die Zulässigkeit der Eintreibung von Staats- schulden durch gewaltsame Mittel in der neuesten Zeit (Drago- Lehre) . . . . .	275
Notwendigkeit der Schaffung internationaler Vereinbarungen zum Schutz der Staatsgläubiger und der Schlichtung entstehender Streitigkeiten im Wege schiedsgerichtlichen Ausgleichs . . . . .	278
Ziele und Wege einer künftigen internationalen Gesetzgebung, Ge- staltung des Schiedsgerichtes . . . . .	279
Die der II. Haager Friedenskonferenz von 1907 unterbreiteten Vorschläge und ihre Mängel . . . . .	283

---

## **Druckfehlerverzeichnis und Berichtigungen.**

---

S. 12 Zeile 4 ist das Wort „frühen“ zu streichen.

S. 18 Zeile 22 ist an Stelle „(England, Holland, Frankreich)“: „(insbesondere Holland)“ zu setzen.

S. 138 Zeile 20 ist an Stelle „Rückzahlung“: „Rückgabe“ zu setzen.

---